

Bern, 10. August 2011

Medienmitteilung

## Abgeltungssteuer mit Deutschland – ein Erfolg der FDP-Weissgeldstrategie

### Marktzugang für hiesige Unternehmen sichert Arbeitsplätze

---

Die Schweiz hat heute ein Abkommen für die Abgeltungssteuer mit Deutschland abgeschlossen. **FDP.Die Liberalen** begrüsst diesen vom ehemaligen Finanzminister Hans-Rudolf Merz eingeleiteten Schritt. Die FDP hatte die innovative Abgeltungssteuer bereits im Juni 2009 lanciert und im April 2010 mit ihrer Weissgeldstrategie diesen klugen Weg für den Schweizer Finanzplatz bekräftigt. Andere Parteien und einzelne Medien belächelten die Idee als unrealistisch. Heute zeigt sich das Gegenteil: Die jetzt gefundene, harte Regelung ist zwar nicht umsonst zu haben, sondern verlangt vom Schweizer Finanzplatz einen Effort. Sie befreit jedoch einerseits die Schweizer Banken von einer schweren Last aus der Vergangenheit, indem eine Regelung für sich bereits in der Schweiz befindende unversteuerte Vermögen gefunden wurde. Andererseits wird die Basis für einen starken und sauberen Finanzplatz der Zukunft geschaffen. Mit dem Marktzugang für Schweizer Finanzinstitute wird zudem ein bedeutendes Hindernis beseitigt, wie es die FDP von Beginn weg gefordert hat. Damit können gerade in der heutigen schwierigen Phase wertvolle Arbeitsplätze gesichert werden – **aus Liebe zur Schweiz.**

Mit Doppelbesteuerungsabkommen und Abgeltungssteuer ist die Schweiz optimal positioniert, um als starker und sauberer Finanzplatz auch zukünftig erfolgreich zu sein. Das heutige Abkommen ist damit auch ein Signal an die USA, dass Cowboy-Methoden gegen unseren Finanzplatz ebenso inakzeptabel wie unnötig sind.

Nationalrat Ruedi Noser erklärt:

*„Das ist ein wichtiger Schritt für einen starken und sauberen Finanzplatz im Sinne unserer Weissgeldstrategie. Schon seit 2009 fordern wir die Abgeltungssteuer mit Marktzugang für Schweizer Finanzinstitute. Die von Hans-Rudolf Merz, dem besten Finanzminister Europas, eingeleiteten Verhandlungen konnten nun erfolgreich abgeschlossen werden. Damit werden wertvolle Arbeitsplätze gesichert – **aus Liebe zur Schweiz.**“*

Die Weissgeldstrategie der FDP.Die Liberalen vom April 2010:

<http://www.fdp.ch/themen/positionspapiere/18-wirtschaftspolitik/142-finanzplatzstrategie-schweiz-ergaenzung-der-finanzmarktstrategie-vom-9-juni-2009.html>

## Kontakte:

- › Nationalrat Ruedi Noser, 076 355 66 64
- › Nationalrätin Martine Brunschwig Graf, Vizepräsidentin FDP-Liberale Fraktion, 079 507 38 00
- › Noé Blancpain, Kommunikationschef, 078 748 61 63